

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Bericht von der 190. Jahreshauptversammlung

Mit Corona-bedingter Verspätung und verstärkten Auflagen aus der Corona-Verordnung konnten die Robbergfreunde am 8. August ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Während seines Jahresrückblickes rief der 1. Vorsitzende Peter Burgert noch einmal die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in Erinnerung. So z.B. die geführten Wanderungen am Robberg mit den Schwerpunkten Historie, Trockenmauern und Weinbau, Errichtung des neuen Schaukastens am Bismarckturm, der von den Robbergfreunden in 2019 verantwortete „Weitblick vom Bismarckturm“ sowie diverse gemeinschaftliche Aktivitäten in der Weinbau AG.

Nach den Berichten von Kassier Bernhard Linz und den Kassenprüfern Nora Drücke und Axel Siemers erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. In den turnusmäßige anstehenden Wahlen wurden anschließend der 2. Vorsitzende Tobi Böstler sowie der Schriftführer Berend Schlüter in ihren Ämtern bestätigt. Ein ausführlicher Bericht über die Aktivitäten der Weinbau AG und eine Aussprache über aktuelle Themen beendeten die Tagesordnung. Vor offizieller Schließung der Jahreshauptversammlung verkündete Peter Burgert den Mitgliedern, dass er aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung vom Amt des 1. Vorsitzenden zurücktritt. Damit bleibt die Position des 1. Vorsitzenden derzeit unbesetzt. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei Peter Burgert für die geleistete Arbeit für die Robbergfreunde und wünschten ihm viel Erfolg für die Zukunft.



Vorstandsmitglied Ursula Rothe verabschiedet den scheidenden 1. Vorsitzenden Peter Burgert
Foto: Robbergfreunde

Der sonst übliche gemeinsame Imbiss im Nachgang zur Jahreshauptversammlung musste in diesem Jahr aufgrund der Coronabeschränkungen leider entfallen. Die

Jahreshauptversammlung schloss mit dem Dank an die Marinekameradschaft für die Betreuung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Briefmarkensammler

Baden 1868: „Zurich-Insurance“ oder „Hamburg Mannheimer“?

Der bekannte Großversicherer Zurich Insurance startete 2019 eine millionenschwere, freilich unfreiwillige „Werbekampagne“, denn als Insolvenzversicherer des pleite gegangenen Reiseveranstalters Thomas Cook und dessen ebenfalls insolventen Tochterunternehmen musste „die Zurich“ bis zur Versicherungssumme von 110 Mio. EURO Deckung leisten, war aber dafür zumindest durch die umfangreiche Berichterstattung in den Medien „in aller Munde“. Die Wurzeln dieses erst vor wenigen Jahren im Namen anglierten Versicherers gehen auf die in Köln 1844 gegründete Agrippina Versicherung und den 1872 von Gottfried Keller („Kleider machen Leute“) mitbegründeten Zürich Versicherungs-Verein zurück. Doch gab es in Zürich noch andere Versicherungen, scheinbar auch - aber der Schein trügt! - die „Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft“, denn natürlich ging auch in der friedliebenden Schweiz so mancher Spiegel zu Bruch. An diese Versicherung scheint der hier abgebildete Brief aus dem Jahre 1868 gerichtet worden zu sein:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der im badischen Mannheim aufgegebene Faltbrief ist mit zwei kehrdruckartig angeordneten Exemplaren der 1 Kreuzer tief-schwarz sowie einem senkrechten Paar der 6 Kr hellultramarin frankiert, die jeweils der Wappenausgabe von 1862 entstammen und das badische Wappen mit den beiden Greifen vor weißem Hintergrund zum Motiv haben. Die Gesamtfrankatur von 14 Kr entspricht dem damals gültigen Tarif für einen Brief der 2. Gewichtsstufe in die Schweiz. Die Marken sind zwar nicht perfekt, sondern eher flüchtig abgestempelt worden, doch kann man besonders den rechts abgeschlagenen Doppelkreisortsstempel „Mannheim 9. Oct. 8-10 A“ (= 8 - 10 Uhr abends) recht gut lesen. Als Adressat ist ein Herr Hörner in Zürich handschriftlich genannt, den man als Angehörigen der „Allgemeinen Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft“ einordnen möchte, denn dieser Schriftzug ist zusätzlich als blaugrüner Langzeilenstempel mitten im Adressfeld aufgebracht. Doch der Schein trügt: Entfaltet man nämlich den

Faltbrief, findet man bei der Unterschriftszeile im Briefftext den gleichen Stempel, lediglich mit dem Zusatz „Die Direction“. Demgemäß handelt es sich um keinen Fall einer „Zurich Insurance“, sondern ergo eher um einen solchen der „Hamburg Mannheimer“, die aber seit 2010 zur „ERGO Group“ gehört. Die in Mannheim ansässige Spiegelglas-Versicherung war nämlich der Absender, wie auch eine handschriftliche Empfängerangabe im Briefinneren verrät, der wir zugleich - in Ermangelung jeglicher Transit- und Ankunftsstempel - die Angabe des Ankunftsdatums vom 10.10. mit der Jahreszahlangabe „1868“ verdanken. Ob allerdings ein heute in eine Großstadt gerichteter Brief mit der bloßen Empfängerangabe „Herrn I. G. Hörner, Zürich“ beim Adressaten ankäme, wagen wir zu bezweifeln. Doch damals war scheinbar die Welt halt kleiner!

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater, 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Beratung am Telefon geht weiter

Steigende Fallzahlen und Beschränkungen werden uns auch in den Herbst begleiten. Machen wir das Beste daraus und helfen unseren Mitgliedern und Freunden mit Rat und Beratung über Telefon. Kurzarbeit, Betriebs-schließungen, Fragen zur Rente und Schwerbehinderung, wir helfen Ihnen, rufen Sie an Albert Tischler, OV-Vorsitzender, Tel. **07202/3469808 Mobil 01709573638** Manfred Lovric, Mobil **015788083770** Wann wieder Sprechstunden im gewohnten Rahmen stattfinden werden, werden wir Ihnen rechtzeitig über die Printmedien bekannt machen.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Eine kleine Heimatkunde (2)

Drei Dörfer, eine Markgenossenschaft

Im Jahr 1367 hieß unser Dorf „Bruchhüser“ und war im Besitz des Markgrafen Wolf von Eberstein. 1404 ließ der regierende Markgraf Bernhard I. seine Güter aufschreiben:

„Die dru vilere by Ettelingen dieselbe dörfe-lin ist ein ding“. Damit waren Ettlingenweier (Ußviler), Oberweier (Obirwilre) und Bruchhausen (Bruchhusern) gemeint.

Die drei Dörfer hatten eine gemeinsame Gemeindeverwaltung und Gemarkung - Markgenossenschaft genannt. Sitz der Verwaltung und des Gerichtes lag wohl zuerst in Oberweier, dann in Ettlingenweier. Hier wal-

tete der Schultheiß (Bürgermeister) mit 12 Richtern. Zum gesamten Verwaltungsgebiet gehörten auch noch Sulzbach, Schluttenbach und der Rimmelsbacher Hof. Bis Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Einwohner von Bruchhausen, Ettlingenweiler und Oberweiler im Volksmund kurz „Stäbler“ genannt. Quelle: „Der Lauerturm“ 10/1958 - Hans-Leopold Zollner



Wappen der Stabsgemeinden

Foto: Georg Reiser

Wird fortgesetzt.

Nächste Folge:

Die Froscher besiegen das Wasser

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 21.8. und Freitag, 28.8.2020 ist die Ortsverwaltung Bruchhausen nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet.

Quartier ist hier

Rückblick: Bruchhausener Dialog

Bürgerinnen und Bürger waren am 25.7. aufgefordert, Ziele für ihr zukünftiges Bruchhausen zu nennen, ebenso wie einzelne, konkrete Maßnahmen und Schritte auf dem Weg dahin.

Bei einer ersten Auswertung der Ziele stellten sich die Themen „Verkehr/Mobilität“ und „Umwelt/Natur“ als die Top Themen dar. Gefolgt von „Begegnung/Generations verbinden“ und von Infrastruktur/Ortskern. Besonders erfreulich war die Stellwand mit der Frage „Was gefällt Ihnen an Bruchhausen?“.

Hier lag der Buchtzigsee an erster Stelle, gefolgt von den Spiel- und Sportplätzen, dem dörflichen Charakter in der Nähe einer Großstadt und der familienfreundlichen Atmosphäre, der guten Versorgung, dem betreuten Wohnen und Pflege im Alter.

59 (!) Vorschläge als ganz konkrete Schritte und Maßnahmen wurden geäußert. Ihre Analyse und Einordnung wird nach den Ferien bekanntgegeben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir weiterhin schöne und erholsame Sommerferien!

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Bewegte Apotheke im September

Die September-Termine, **jeweils dienstags 10.30 Uhr**, Treffpunkt direkt vor der **Amalien Apotheke**, Richard-Wagner-Str. 6 (vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie):

8., 15., 22. und 29. September.

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243/101-292 oder das Bürgernetzwerk Bruchhausen unter Tel. 07243/3619017 zur Verfügung.

Luthergemeinde

Gemeinsamer Gottesdienst

Die Gemeinden der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen feiern einen **gemeinsamen Gottesdienst** in der **Pauluskirche um 10 Uhr (Schlesierstraße)**. Predigt **OKR i. R. Dr. Michael Trensky**. In Bruchhausen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software und Kombitex präsentieren

3. Runde Kreispokal:

FVA – SG Stuperich II 6:0 (3:0)

Durch einen ungefährdeten 6:0-Erfolg über den A-Klassen-Aufsteiger SGS II zog der FVA ins Achtelfinale des Kreispokals ein. Nach einer anstrengenden Woche mit Vorbereitungsspiel in Dobel am Dienstag (8:1-Sieg), Training am Mittwoch sowie Trainingslager Freitag und Samstag bildete diese Partie in der KOMBITEX ARENA bei drückender Schwüle den Wochenabschluss.

Zum Glück ging man bereits nach 4 Minuten mit 1:0 durch ein Eigentor der Gäste in Front und Marius Fischer erhöhte per Kopf schon in der 6. Minute, was die Aufgabe für die restlichen 84 Minuten natürlich erleichterte. Jannis Freund steigerte die Quote souverän auf 3:0, ehe die Gäste in der 44. Minute aus 17 Metern einen gefährlichen Abschluss hatten. Sie eröffneten dann nach dem Wechsel mit einem gefährlichen Freistoß, der sein Ziel nur knapp verfehlte, ehe der FVA 2 weitere gute Chancen nicht nutzen konnte. In der 64. Minute traf dann Moritz Hildenbrand per Elfmeter (nach Foul an P. Rousseau) zum 4:0, schon eine Minute später erzielte Philipp Merklinger nach toller Vorarbeit von Julian Rohsaint das 5:0, ehe Patrick Rousseau in der 76. Minute cool den 6:0-Endstand besorgte.

So zog man verdient ins Achtelfinale ein, wo man am Sonntag, 23. August, den starken Kreisligisten Sportfreunde Forchheim in der KOMBITEX ARENA erwartet.

Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig veröffentlicht, da man den angesetzten Termin gerne auf Spätnachmittag verlegen möchte.

Bitte daher Homepage des FVA, Facebookseite FVA und/oder Tagespresse beachten. Das für kommenden Mittwoch angesetzte VB-Spiel gegen Forchheim wurde aus o. a. Grund abgesagt, ebenso das für kommenden Wochenende angesetzte VB-Spiel in Niefern. Für Mittwoch wird ein Ersatzgegner gesucht, siehe auch hier FVA Homepage / Facebook.

Abt. Jugend

Jugendversammlung

Am Donnerstag, 17.09., 19 Uhr, findet in unserer Vereinsgaststätte unsere Jugendmitgliederversammlung statt. Eingeladen hierzu sind die C-, B- und A-Junioren-Spieler und Jugendtrainer/-betreuer vom FVA Bruchhausen sowie die Eltern unserer Jugendspieler/-innen. Die Tagesordnung wird noch rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

FSJ-Stelle beim FVA

Ab 15.08. wurde erstmals eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim FVA besetzt. Hierfür konnten wir Hannah Bonset, eine Spielerin unserer ehemaligen Junioren-Mannschaft und jetzigen Damen-Mannschaft, gewinnen. Hannah war schon mehrere Jahre Betreuerin unserer Jugendmannschaften. Träger dieses FSJ Schule/Vereins ist der Landessportverband Baden-Württemberg, Partner vom FVA ist die Pestalozzi-Schule in Ettlingen.

In dieser Schule wird sie die Lehrkräfte beim Sport unterstützen und auch in der Kernzeitbetreuung mitwirken. Für den FVA wird sie in einer Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen und im kath. Kindergarten Bruchhausen wöchentlich jeweils eine Stunde Sportunterricht geben. Im Vereinsjugendspielbetrieb wird sie zweimal in der Woche unsere D-Junioren trainieren und am Wochenende bei deren Spiele begleiten. Während des FSJ wird Hannah auch an mehreren Lehrgängen an der Sportschule Schönek teilnehmen und dort die Prüfung zur C-Lizenz ablegen.

Wir wünschen Hannah einen guten Start und ein erfolgreiches Jahr in der Jugendabteilung beim FVA. Auf dem Bild zu sehen ist Hannah mit ihrem Mentor Rolf Brendel, Jugendvorstand vom FVA.



Foto: R. Brendel

Musikverein Bruchhausen

Spendenaktion der Firma „Maische Bäck“

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des MVB. In der Zeit vom 17. - 30.08 läuft die MwSt.-Spendenaktion der Firma „Maische Bäck“ Ettligen, die auch in der Landstraße in Bruchhausen eine Filiale betreibt. In dieser Zeit geht die gesparte MwSt. von jedem Einkauf als Spende an den Musikverein. Eine sehr schöne Aktion von Herrn Ockert und „Maische Bäck“. Unterstützen Sie diese Aktion mit Ihrem Einkauf von frischen Backwaren. Dafür schon jetzt herzlichen Dank.

Ferien-Festplatz-Probe

Da unsere letzten zwei Festplatz-Proben so regen Zuspruch fanden, möchten wir nochmals eine Probe ansetzen. Wer also Lust und Laune hat, ist am Freitag, 21. August, um 19 Uhr recht herzlich zur Freiluft-Probe eingeladen. Alles freiwillig und nur bei schönem Wetter. Wie bereits bekannt, gilt hier wieder unser Hygienekonzept.

Der MVB im Internet

Alte und neue Geschichten über ihren MVB finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bruchhausen

Bevölkerungsinformation: Warum fährt die Feuerwehr mit TaTüTaTa.....?

Im Ort ist es ruhig. Es ist mitten in der Nacht, Sie schlafen.

Plötzlich werden Sie aus dem Schlaf gerissen, da ein Feuerwehrfahrzeug mit Martinshorn durch den Ort fährt.

Vermutlich denken Sie: „Müssen die um diese Zeit so einen Krach machen?“

Am nächsten Morgen aufstehen, stellen Sie sich die Frage, ob dies eigentlich nötig war. Nachts sind die Straßen doch menschenleer, wieso fährt die Feuerwehr mit Martinshorn durch den Ort?

Wir können das gut verstehen, allerdings ist das Einschalten von Blaulicht und Martinshorn auch zu Ihrem Schutz gedacht.

So wird insbesondere in Wohngebieten und den damit verbundenen „Rechts vor Links“-Situationen das Sonder- bzw. Wegerecht in Anspruch genommen. Um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen und damit Unfälle zu vermeiden.

Schließlich rechnet kaum ein Verkehrsteilnehmer, dass ihm mitten in der Nacht ein tonnenschweres Einsatzfahrzeug der Feuerwehr auf einer Kreuzung begegnet.

Für die Verwendung von Sondersignalen (blaues Blinklicht und Martinshorn) sind in der Straßenverkehrsordnung klare Regelungen festgelegt:

Auszug aus §35 StVO (Sonderrechte)

(1) Von den Vorschriften dieser Verordnung sind die Bundeswehr, die Bundespolizei, die Feuerwehr, der Katastrophenschutz, die Polizei und der Zolldienst befreit, soweit das zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten ist.

Auszug aus §38 StVO

(blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht)

(1) Blaues Blinklicht zusammen mit dem Einsatzhorn darf nur verwendet werden, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, flüchtige Personen zu verfolgen oder bedeutende Sachwerte zu erhalten.

Es ordnet an: „Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen“.

(2) Blaues Blinklicht allein darf nur von den damit ausgerüsteten Fahrzeugen und nur zur Warnung an Unfall- oder sonstigen Einsatzstellen, bei Einsatzfahrten oder bei der Begleitung von Fahrzeugen oder von geschlossenen Verbänden verwendet werden.

(3) Gelbes Blinklicht warnt vor Gefahren. Es kann ortsfest oder von Fahrzeugen aus verwendet werden. Die Verwendung von Fahrzeugen aus ist nur zulässig, um vor Arbeits- oder Unfallstellen, vor ungewöhnlich langsam fahrenden Fahrzeugen oder vor Fahrzeugen mit ungewöhnlicher Breite oder Länge oder mit ungewöhnlich breiter oder langer Ladung zu warnen.

Der Fahrer eines Fahrzeuges handelt nach dem Gesetz fahrlässig, wenn er trotz blauem Blinklicht kein Martinshorn verwendet. Bei einem Unfall kann dieser trotz Unschuld zur Haftung herangezogen werden. Die Feuerwehr fährt deshalb bei jedem Einsatz nicht ohne Grund mit Martinshorn durch den Ort. Vielmehr ist die Feuerwehr zu Menschen unterwegs, die in diesem Moment auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Wir hoffen, auf Ihr Verständnis, wenn Sie ein Fahrzeug der Feuerwehr nachts mit Martinshorn aus dem Schlaf reißt.

Ein kleiner Denkanstoß:

Sie können sich wieder im Bett umdrehen und weiter schlafen. Die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr, die vor ein paar Minuten auch noch im Bett lagen, haben in den nächsten Stunden dazu keine Gelegenheit, denn Sie sind damit beschäftigt Menschen zu retten und Feuer zu löschen. Auch wenn die Feuerwehrleute nach einem langen Einsatz noch die Zeit und die Ruhe für ein bisschen Schlaf finden, müssen sie am nächsten Morgen ebenso zur Arbeit wie Sie. Und wenn Sie einmal die Hilfe der Feuerwehr brauchen, wird es Ihnen egal sein, ob ein anderer aus dem Schlaf gerissen wird. Sie werden für jede Sekunde, die die Feuerwehr früher eintrifft, dankbar sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre freiwillige Feuerwehr Ettligen, Abteilung Bruchhausen, Abteilungskommandant Oliver Haunschild. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ff-bruchhausen.de



Die Feuerwehr Bruchhausen

Foto: Oliver Haunschild

„Feuerwehrförderverein „Die Feuerfrösche“

Danke Maische Bäck und liebe Kundschaft



Übung

Foto: Oliver Haunschild

Mit einer außergewöhnlichen Aktion möchten wir uns ganz herzlich bei der Bäckerei Maische Bäck bedanken.

Im Rahmen der Mehrwertsteuer-Reduzierung während der Corona-Pandemie hat Dieter Ockert, Inhaber von Maische Bäck, in einer Kundenaktion seinen Kunden vorgeschlagen, die Mehrwertsteuerdifferenz für einen gemeinnützigen Zweck zu spenden.

Zwei Wochen lang konnten „die Feuerfrösche“ von dieser tollen Aktion profitieren. Die Aktion wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Ettligen, Abteilung Bruchhausen, unterstützt.

Nun kann sich der Feuerwehrförderverein „Die Feuerfrösche“ - Bruchhausen - über eine stattliche Spende freuen und im Rahmen seiner Möglichkeiten die Feuerwehr Bruchhausen damit unterstützen.

Die Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr 24 Stunden für die Bevölkerung da. Auch während der Corona-Zeit war die Freiwillige Feuerwehr Ettligen, Abteilung Bruchhausen, unter erschwerten Bedingungen uneingeschränkt für die Bruchhausener da. Solche Kampagnen motivieren das Ehrenamt. Nochmals herzlichen Dank Bäckerei Maische Bäck.

Konnten wir vielleicht auch Ihr Interesse wecken?

Die Feuerwehr Ettlingen sucht immer neue ehrenamtliche Mitglieder für die Einsatzabteilungen wie auch für die Jugendfeuerwehren. Bei uns ist jede/jeder herzlich willkommen, der sich im Dienst der Bevölkerung bei den Feuerwehren in den einzelnen Ortsteilen engagieren möchte.

Falls Sie noch mehr über die Arbeit der Feuerwehr Ettlingen wissen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihre Feuerwehr in den Ortsteilen. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr finden Sie unter:

www.ettlingen.de (Ämter&Behörden).

„Bleibt gesund“ wünscht allen die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Bruchhausen.

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Kontrollfahrt

Immer wieder gibt es Beschwerden über zu eng geparkte Fahrzeuge. Vergangenen Donnerstag unternahm deshalb das Ordnungsamtsamt zusammen mit der Feuerwehr eine Kontrollfahrt durch unseren Ort. Im Großen und Ganzen gab es keine größeren Beanstandungen. An drei Bereichen gab es allerdings nur mit Rangieren oder Befahren einer Grünfläche ein Durchkommen für das Feuerwehrauto. An anderen Stellen wurde es eng und nur der geübte Fahrer konnte durchmanövrieren. Deshalb nochmals die Bitte an alle Autobesitzer: Bitte denken Sie beim Parken nicht nur daran, dass auch andere Autos ohne Schwierigkeiten durchfahren können, sondern ganz besonders auch an die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Aus gutem Grund ist vom Gesetzgeber eine verbleibende Mindestbreite von 3,00 m vorgeschrieben. Auch Sie könnten in die Lage kommen, dass Sie schnelle Hilfe von der Feuerwehr oder dem Krankenwagen benötigen.

Fundsache

Es wurde ein einzelner Schlüssel an drei Ringen abgegeben. Nähere Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung.

SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier

SPD-Stammtisch

Am Donnerstag, **27.08., ab 19 Uhr** findet ein Stammtisch des SPD-Stadtverbandes in der **Gaststätte Panorama des TSV Schöllbronn**, Mittelbergstraße 41, statt. Ein Tisch ist für uns reserviert. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Fußballverein Ettlingenweier

Spiele

1. Mannschaft

FV Ettlingenweier - SV Kuppenheim 0:3 (0:1)

Vorschau

Sonntag, 23. Aug., 17 Uhr
FV Ettlingenweier - SG Stupferich

2. Mannschaft

FV Ettlingenweier II - SpG Herrenalb/Neusatz-Rotensol 2:0 (2:0)

Torschützen: MORITZ REICHENBACHER, Eigentor des Gegners

Vorschau

Sonntag, 23. Aug., 11 Uhr
FV Ettlingenweier II - VfR Ittersbach

3. Mannschaft

Vorschau

Sonntag, 23. Aug., 15 Uhr
SV Hohenwettersbach - FV Ettlingenweier III

Damenmannschaft

SG Bischweier - FV Ettlingenweier 1:4 (1:2)

Torschützen: RENATA BELVARI, KATHARINA KOPP, JANET WAIZENHÖFER, JASMIN MAIER

Vorschau

Samstag, 22. Aug., 17 Uhr
FV Ettlingenweier - FV Muggensturm

Stadtteil Oberweier



SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier

SPD-Stammtisch

Am Donnerstag, **27.08., ab 19 Uhr** findet ein Stammtisch des SPD-Stadtverbandes in der **Gaststätte Panorama des TSV Schöllbronn**, Mittelbergstraße 41, statt. Ein Tisch ist für uns reserviert. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

TSV Oberweier

Pokalspiele

Oberweier I verdient in Runde 4 / Schon zur Halbzeit war die Messe gelesen

Bulacher SC - TSV Oberweier I 1:9

Der TSV begann falsch und zwang die Hausherren früh zu Fehlern, nach einem Ballgewinn von Hodzic scheiterte dieser noch am Torhüter, ein Bergmann-Schuss ging knapp an der Hütte vorbei, ein Kopfball nach Eckball landete am Pfosten. Nach einem langen Ball hatte der BSC ebenso eine gute Möglichkeit, der Kopfball ging knapp neben das Tor. Das war es vorerst mal für die Heimmannschaft. Nach einem Eckball konnte Knab im 16er angespielt werden, nach einem Dribbling wurde er regelwidrig gefoult und es gab Elfmeter. Bergmann verwandelte sicher zur Führung. Langsam aber sicher konnten sich

die Haberacker11 warmlaufen und Knab erzielte nach einem Eckball und einem Volleysschuss in den Knick das 2:0. Schnell folgte das 3:0, Bergmann hebelte mit einem Pass die ganze Abwehr aus und „Netzer“ umkurvte den Keeper. Das 4:0 ging wieder auf das Konto von Knab, nach einem Doppelpass mit Hodzic tauchte er vor dem Torwart auf und schob überlegt ins Eck. Nun waren die Bulacher dran, ein Ballverlust im letzten Drittel wurde dem TSV zum Verhängnis. Er sah beim Gegentor nicht gut aus und der Stürmer vernaschte zwei Verteidiger und traf zum 4:1. Nun ging es wieder für unsere Farben weiter, nach einem Bergmann-Pass traf Hodzic zum 5:1. Das gleiche Schema auch beim nächsten Tor, Bergmann spielte Hodzic frei, dieser setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und traf zum 6:1. Als Hodzic im 16er gelegt wurde, verwandelte Maibrunn sicher. Das 8:1 fiel durch den Linksverteidiger Hauser, Maibrunn und Netzer spielten sich im 16er fest und den Netzer-Querpass verwandelte Hauser wuchtig zum Pausenstand.

Nach der Halbzeit wurde dreimal gewechselt und der Spielfluss kam ins Stottern. Wenig Bewegung auf allen Positionen und viele Ballverluste prägten das Spiel. Durch leichtsinnige Ballverluste konnten die Bulacher das ein oder andere Mal gefährlich vor das Tor kommen, scheiterten aber am Torhüter. Die Oberweierer konnten kaum mehr überzeugen. Doch mit einem gut vorgetragenen Angriff konnte der Endstand erzielt werden. Simang wurde außen freigespielt, seine Flanke landete bei Bergmann, der die Kugel direkt vom 16er in die Maschen hämmerte. Mit diesem Ergebnis war dann auch Schluss. Der TSV Oberweier zieht in die nächste Runde und trifft dort auf den ambitionierten Kreisligisten vom TV Spöck. Unsere Jungs reisen am Freitag ins Trainingslager nach Titisee-Neustadt und werden mit schweren Beinen den Spöckern versuchen am Sonntag, 23. August, **voraussichtlich** um 15:30 Uhr am Haberacker, ein „Bein“ zu stellen. Es spielten:

Werner – Moslimani Hennhöfer Purenkov
Hauser – Riedel Knab – Günter Bergmann
Maibrunn – Hodzic / Trösch Simang Amodio
Besirevic

TSV Oberweier II - FV Graben 2:4 (0:1)

In der dritten Pokalrunde empfing die TSV-Reserve den B-Ligisten vom FV Graben. Bei erneut hochsommerlichen Temperaturen starteten die Oberweierer gut in das Spiel. Der Gast aus Graben hatte zwar mehr Spielanteile, konnte diese jedoch kaum in Torgefahr ummünzen. Unsere Farben konnten demgegenüber durch Ballgewinne im Mittelfeld und anschließendes schnelles Umschalten gefährliche Nadelstiche setzen. Nach diesem Muster kam es in Spielminute 25 zu einer sehr guten Möglichkeit, als Veres nach einem Steilpass am gut reagierenden Gästeeperkeeper scheiterte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erzielten die Gäste dann doch den Führungstreffer. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau, tief in der eigenen Hälfte,

war die TSV-Hintermannschaft unsortiert, sodass der Gäste-Angreifer Heil per sattem Linkschuss unter die Latte vollendete.

Die Stimmung in der Halbzeit war jedoch keineswegs resigniert, zu bewusst war man sich der eigenen guten Leistung und der weiter bestehenden Chance auf das Erreichen der nächsten Runde, und startete engagiert mit dem Ausgleich in die zweite Halbzeit: In der 50. Spielminute setzte sich der starke Wannenwetsch im Strafraum durch und konnte im Anschluss nur noch regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte T. Ochs souverän zum Ausgleich. Leider währte er nicht lange, bereits wenige Minuten später gelang Graben die erneute Führung. Die Schwander-Mannen ließen sich jedoch nicht entmutigen. In der Folge kam man nach 60 Spielminuten nochmals zum Ausgleich. Raczka konnte von der linken Seite nach innen ziehen, vorbei an zwei Gegenspielern und traf per sehenswertem Abschluss ins lange Kreuzeck. Aber auch dieser Ausgleich konnte leider nicht lange gehalten werden. Bereits in Spielminute 66 gelang Graben die erneute Führung. Dieser Treffer zeigte nun Wirkung und man merkte der Habacker-Reserve die nachlassenden Kräfte deutlich an. Die Offensiv-Bemühungen waren weiter erkennbar, jedoch waren die Gäste körperlich einen Funken besser, sodass ein erneuter Ausgleich nicht erreicht werden konnte. Graben demgegenüber konnte das Spielgeschehen nun kontrollieren und die Führung verwalten. In der Nachspielzeit fiel dann noch der vierte Treffer.

Leider endete an diesem Sonntag das Pokal-Abenteuer der Zweiten. Trotz großen Kampfes und ansprechender Leistung musste man sich schlussendlich dann doch verdient geschlagen geben.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Schöllbronn: Stromnetz wird modernisiert

Tiefbauarbeiten im Bereich Moosbronner Straße

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, richtet in der letzten Augustwoche eine Baustelle in der Moosbronner Straße in Schöllbronn ein. Das alte Strom-Mittelspannungskabel aus den 1960er-Jahren soll durch ein größer dimensioniertes, neues Stromkabel ersetzt werden. Voraussichtlich dauern die Bauarbeiten bis Mitte September.

Betroffen ist der linksseitige Streckenabschnitt (Richtung Spessart) vom Schöllbronner Rathaus über rund 90 Meter bis zur Hausnummer 4.

Der Zugang zu den anliegenden Wohnhäusern und Garagen ist während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Die Fußgänger werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu nutzen.

Die SWE Netz GmbH bittet, eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

TSV Schöllbronn

FSJ beim TSV Schöllbronn? – Jetzt bewerben!

Du begeisterst dich für Sport?
Du hast Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Du möchtest gerne Freiwilligendienst im Sport machen?

Dann bist du bei uns richtig!

Seit diesem Jahr ist der TSV Schöllbronn als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (FSJ) anerkannt. Kooperationspartner ist die Johann-Peter-Hebel-Grundschule Schöllbronn.

Deine Aufgaben sind einerseits die aktive Mitarbeit in den Kinder- und Jugendsportgruppen und im Kinder- und Jugendfußball wie auch die Organisation von Kinder- und Jugendsportveranstaltungen. In der Schule hast du die Möglichkeit der Organisation und Durchführung eigener Sport-AGs und Sportveranstaltungen. Außerdem betreust du gemeinsam mit den Lehrern die regulären Sportstunden.

Interesse?
Dann melde dich bei Tanja Murawski
(E-Mail: t.murawski@tsv-schoellbronn.de)
Mehr Informationen findest du unter:
www.freiwilligendienste-im-sport.de
www.bwsj.de
www.tsv-schoellbronn.de



TSV Schöllbronn Grafik: TSV Schöllbronn

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Zwei neue Spechte für Spessart



Zwei neue Spechte für Spessart - lesen Sie den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe unter der Rubrik Stadtwerke.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermin Wandergruppe

Dienstag, 25. August, Busabfahrt 9:41 Uhr Brunnackerweg, Wanderung von Ettlingen nach Neurod – Campingplatz mit Einkehr in der „Kochmühle“

Fit durch Bewegung

Die Gruppe „Fit durch Bewegung“ startet wieder am

Donnerstag, 27. August, um 8.30 Uhr unter Einhaltung der Corona-Hygiene und Abstandsregelungen.

Bei schönem Wetter findet die Gym draußen auf dem Vorplatz des Rathauses statt.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

TSV-Reserve und TSV-Elf

Das Ergebnis des Testspiels der TSV-Elf gegen Kreisligisten SC Wettersbach lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Über das Spiel wird im nächsten Amtsblatt berichtet. Am Donnerstag, 27.8., steht ein Testspiel beim TSV Schöllbronn 2 auf dem Programm.

Vorschau:

Donnerstag, 27. August / Testspiel
19 Uhr TSV Schöllbronn 2 – TSV Spessart

Absage des 8. Oktoberfestes 2020

Aufgrund der Vorgaben der Corona-Verordnungen wonach Tanzveranstaltungen bis auf weiteres nicht erlaubt sind, wird das für Samstag, 24. Oktober, geplante 8. Oktoberfest abgesagt. Wir bedauern die Absage und hoffen, dass im kommenden Jahr 2021 das Oktoberfest wiederum stattfinden kann.

Theaterabende

Die beliebten Theaterabende fallen in diesem Jahr aus und werden auf das kommende Frühjahr verschoben. Es ist geplant die Theateraufführungen in den Monaten März/April/Mai 2020 „nachzuholen“!

Musikverein Frohsinn Spessart

Bläsergruppe beim Patrozinium

Am Samstag, 22. August, findet um 18 Uhr ein Gottesdienst im Freien in Schluttenbach statt. Dieser wird musikalisch mitgestaltet durch eine Bläsergruppe des Musikvereins Frohsinn Spessart.



**Rauchmelder sind
Lebensretter**